Skilager-Bericht

Wir fieberten über Monate hinweg auf das Skilager hin und waren voller Vorfreude. Als es dann endlich soweit war…

Wir standen aufgeregt mit unseren Eltern an der Busbucht des JTG. Mit vollgepackten Koffern bestiegen wir wenig später, nachdem wir uns von unseren Eltern verabschiedet hatten, den Bus, der uns nach Wagrain zum Markushof bringen sollte. Nach 4-stündiger Fahrt kamen wir endlich bei unserer wunderschönen Unterkunft an. Wir bekamen das Zimmer Nummer 18. Es war auch wunderschön und ganz neu renoviert. Wenige Stunden später fühlten wir uns wie zu Hause. Um 18 Uhr gab es dann Abendessen. Lecker! Und um 21 Uhr gingen wir ins Bett. Am nächsten Tag mussten die Skifahrer um 6.30 Uhr aufstehen, denn die Anfänger sowie die Fortgeschrittenen traten um 8.00 Uhr die Busreise zum Kitzsteinhorn an. Die Wanderer hingegen gingen erst um 9.00 Uhr auf ihren ersten Berg. Die Tage vergingen wie im Flug…

Die Skifahrer verbesserten ihre Techniken, die Wander- und Freizeitgruppe machte Geocaching, gingen ins Schwimmbad, machten eine Stadtrallye oder waren beim Schlittschuhlaufen.

Aber nicht nur die Wanderer durften ins Schwimmbad. Am Dienstag und Mittwoch durften alle in das Spaßbad in Wagrain. Dort konnten wir herumtoben, denn wir hatten das Bad für uns alleine. Das war toll.

Auch eine Nachtwanderung stand auf dem Programm. Leider hatten wir keinen Schnee, aber trotzdem war es eine schöne Sache.

Das Highlight der Woche war aber die Disko, die am Donnerstagabend stattfand. Dort tanzten wir und hatten riesigen Spaß. Obwohl wir etwas später als normal ins Bett mussten, war das viel zu früh. Auf den Zimmern überwältigte uns aber schnell die Müdigkeit und wir schliefen wie Steine.

Am nächsten Tag mussten wir schon wieder nach Hause. Leider!!! Es war nämlich sehr, sehr schön!!!

(Zimmer 18)